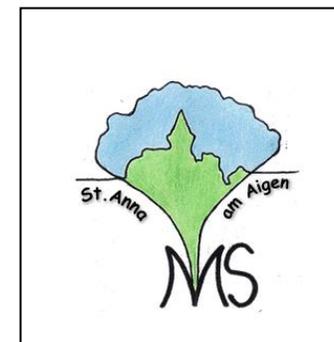


Schulentwicklungsplan

vereinbart zwischen

Josef Krainer Mittelschule
St. Anna am Aigen

Planungsperiode: Schuljahr <2022/23> bis Schuljahr <2024/2025> (dreijährig)



<p>Ziel Nr. 1:</p>	<p>Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Die Mittelschule St. Anna am Aigen genießt in der Region seit jeher den Ruf, ihren SchülerInnen ein bestmögliches Unterrichtsumfeld sowie individuelle und wertschätzende Entfaltungsmöglichkeiten zu geben. In Zeiten wie diesen ist es aber für Schulen ganz allgemein wichtig, all diese Dinge zwar weiterhin verstärkt der Kinder wegen zu tun, jedoch darf dabei eine sichtbare und aktive Öffentlichkeitsarbeit auf mehreren Kanälen nicht fehlen. Daher setzt sich die Mittelschule St. Anna am Aigen zum Ziel, die Öffentlichkeitsarbeit für die regionale Bevölkerung zu intensivieren, um den Schulstandort weiterhin so attraktiv wie möglich zu gestalten.</p>
<p>Ziel Nr. 2:</p>	<p>Gesunde Schule – bewegtes Leben</p> <p>Die letzten Jahre der Pandemie haben uns gezeigt, wie wichtig die Gesundheit für uns alle ist und wie viel Bedarf es hinsichtlich der Gesundheitskompetenz von SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern gibt. Die Mittelschule St. Anna am Aigen hat sich zum Ziel gesetzt, diese signifikant zu stärken und die richtigen Werkzeuge zur Verfügung zu stellen. SchülerInnen sollen relevante (Gesundheits-)Informationen kritisch hinterfragen und im Anschluss ihre Meinung anderen mitteilen können. LehrerInnen arbeiten an ihrer eigenen Gesundheitskompetenz, um mit den Herausforderungen des Berufsalltags langfristig gut umgehen zu können. Auch Eltern sollen ein Bewusstsein für das Thema erlangen und die Verantwortung für sich und ihre Kinder wahrnehmen.</p>

1. Qualitätsrückblick – nicht vorhanden

Fügen Sie hier die Ziele des letzten Schulentwicklungsplanes ein	Wurde das Ziel erreicht? Begründen Sie bitte!	Wie gehen Sie an der Schule weiter vor?	Wie wurden das Ziel und die dazugehörigen Maßnahmen gemessen bzw. evaluiert?	Welches Ergebnis ergab die Messung/Evaluation?

2. Strategisches Ziel 1

2.1 Ausgangslage:

In den dem Schulsprengel zugehörigen Gemeinden St. Anna am Aigen und Tieschen erscheinen in regelmäßigen Abständen die Gemeindezeitungen, meist geschieht dies quartalsweise. Darin wird auch unserer Schule Platz geboten und mit Berichten und Fotos schulbezogene Aktivitäten und Veranstaltungen für die Öffentlichkeit dokumentiert. Seit Kurzem hat unsere Schule auch eine neue und überarbeitete Homepage erhalten, auf welcher Beiträge und Neuigkeiten vom Schulalltag für die Öffentlichkeit noch schneller zugänglich gemacht werden können. Als Kommunikationsmittel zwischen SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern diente früher nur das Mitteilungsheft. Pandemiebedingt hat sich nun MS Teams als neuer Nachrichtenkanal durchgesetzt. Dies ist eine vielfältig einsetzbare Kommunikationsplattform von Microsoft, eingebettet im Office-365-Paket, welche bereits von unserer Schuladministration für das gesamte Lehrpersonal, aber auch für die SchülerInnen und Eltern angelegt wurde. Dabei gibt es verschiedene Kanäle für das jeweilige Schulfach, um so eine bessere Schnittstelle zwischen den FachlehrerInnen und SchülerInnen zu ermöglichen. Das Hochladen von Dokumenten und Audiodateien, aber auch das normale Chatten sowie Videoanrufe sind dabei problemlos möglich. Auch zum Informationsaustausch mit den Eltern eignet sich diese Software hervorragend.

2.2 SMARTes Ziel

Die Mittelschule St. Anna am Aigen möchte die gute Öffentlichkeitsarbeit der letzten Jahre unter dem Aspekt der Zunahme von Digitalisierung und sozialen Medien effizient und für die Öffentlichkeit größtmöglich sichtbar weiterführen. Daher werden laufend Beiträge vom Schulalltag in den beiden Gemeindezeitungen für St. Anna am Aigen und Tieschen gesammelt und mit aktuellen Fotos versehen. Die neue Homepage der Mittelschule St. Anna am Aigen wird fortlaufend mit Schulprojekten und Informationen aktualisiert, da diese an keine Redaktionsschlüsse gebunden ist sowie um eine positive und grafisch anspruchsvolle Werbung für unseren Schulstandort zu machen. Eine effiziente und schnelle Kommunikationsebene soll zwischen SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern über die Plattform MS Teams weitergeführt werden. Die Miteinbeziehung von öffentlichen Institutionen und lokalen Vereinen führt dazu, die Mittelschule St. Anna am Aigen in der Bildungsregion positiv zu repräsentieren. All diese Aspekte zeugen letztlich von einer gelungenen Öffentlichkeitsarbeit, die es weiterhin aufrechtzuerhalten gilt.

2.3 Indikatoren

- Wachsende SchülerInnenzahlen (relativ zur Bevölkerungsentwicklung)
- Abwanderung der SchülerInnen in andere Schulen (insbesondere AHS-Unterstufe) vermeiden
- Rückmeldungen aus der Bevölkerung
- Feedback der SchülerInnen und Eltern sowie von Institutionen und Vereinen berücksichtigen

<p>2.4 Bezug zum Qualitätsrahmen (QR) < https://www.qms.at/qualitaetsrahmen ></p>	
<p>QUALITÄTSDIMENSION</p>	<p>4. Schulpartnerschaft und Außenbeziehungen</p>
<p>Qualitätsbereiche:</p>	<p>4.1 Schulpartnerschaft gestalten 4.2 Außenbeziehungen und Kooperationen pflegen</p>
<p>Qualitätskriterien:</p>	<p>Die Schulleitung ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... informiert die SchulpartnerInnen (die Lernenden, Lehrenden und Erziehungsberechtigten) über ihre Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte. ... fördert die aktive Mitwirkung der SchulpartnerInnen am Schulleben und an der Weiterentwicklung der Schule. ... informiert die SchulpartnerInnen rechtzeitig und regelmäßig über wichtige Entwicklungen in der Schule und bindet sie in angemessener Form in Entscheidungsprozesse ein. ... berücksichtigt Vorschläge und Interessen der SchulpartnerInnen im Rahmen der Schulpartnerschaft. ... sorgt für eine konstruktive Zusammenarbeit unter den SchulpartnerInnen. <p>Lernende, Lehrende und Erziehungsberechtigte ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... nutzen ihre Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte im Rahmen der Schulpartnerschaft und bringen ihre Vorschläge und Interessen ein. ... beteiligen sich am Schulleben und erleben sich als Teil der Schulgemeinschaft. <p>Schulleitung, Lehrende, das weitere pädagogische und sonstige Personal ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... stellen sicher, dass in der Schule verlässliche AnsprechpartnerInnen für KooperationspartnerInnen vorhanden sind.

	<ul style="list-style-type: none">... stehen in aktivem Austausch und enger Zusammenarbeit mit anderen Schulen der Bildungsregion.... kooperieren mit weiteren regionalen, überregionalen und internationalen Bildungseinrichtungen.... gehen Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen und Einrichtungen der Arbeitswelt ein.... pflegen Kontakte zu regional, überregional und international relevanten Bildungsinitiativen und Netzwerken.... informieren die Öffentlichkeit über die Schule und ihre Bildungsangebote.
--	---

2.5 Maßnahmen

<<https://www.qms.at/ueber-qms/qms-modell-und-instrumente/sep>>

1. Die Sichtbarkeit der MS St. Anna am Aigen soll in den beiden Gemeindezeitungen von St. Anna am Aigen und Tieschen erhöht werden.
2. Regelmäßige Berichte über das Schulleben werden auf der neuen Schulhomepage veröffentlicht.
3. Als Hauptkommunikationsmittel zwischen SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern wird die Plattform MS Teams verwendet.
4. Die Kontaktpflege zu öffentlichen Institutionen und Vereinen aus der Region wird weiterhin in bestem Bemühen und gegenseitiger Wertschätzung durchgeführt.

2.6 Interne Schulevaluation

<www.igesonline.net/at>

Welche Maßnahmen werden evaluiert? (Siehe Maßnahmen Punkt 2.5)	Wer ist die Zielgruppe der Evaluation?	Was genau wollen Sie von der Zielgruppe wissen?	Welche Instrumente werden eingesetzt?
1. Erhöhte Präsenz der MS St. Anna am Aigen in den Gemeindezeitungen von St. Anna am Aigen und Tieschen	Die Bevölkerung von St. Anna am Aigen und Tieschen	Rückmeldungen aus der Bevölkerung	Schriftliches, mündliches und persönliches Feedback
2. Fortlaufende Aktualisierung der Schulhomepage mit Beiträgen und Fotos vom Schulalltag	SchülerInnen, Eltern und alle Interessierten	Feedback von SchülerInnen und Eltern	Elternsprechtage und Informationsveranstaltungen
3. Hauptkommunikationsmittel von MS Teams zwischen SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern	SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern	Funktioniert die Kommunikation auf MS Teams zwischen SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern auch wirklich effizient?	Direkte Gespräche mit den betroffenen Personen, welche MS Teams nutzen
4. Aktive Kontaktpflege zu öffentlichen Institutionen und Vereinen aus der Region	Institutionen und Vereine	Wie ist die öffentliche Wahrnehmung der MS St. Anna am Aigen in der Region?	Eindrücke sammeln und nachfragen, wie die Schule bei den Institutionen und Vereinen tatsächlich ankommt bzw. zu welcher Weise eine engere Zusammenarbeit möglich ist

2.7 Projektplan zur Erreichung des Zieles Nr. 1

Was? Maßnahmen im Rahmen des Projekts	Wer? Welches Team? Verantwortliche	Bis wann? Ende der Maßnahme	Produkte/Ergebnisse	Erledigt?
1. LehrerInnen schreiben regelmäßig Berichte über Schulveranstaltungen und Projekte.	Die jeweils betroffenen Lehrpersonen und BegleitlehrerInnen	Der jeweilige Redaktionschluss	Die LehrerInnen stimmen zu, über ihre Schulprojekte und Exkursionen auch weiterhin Berichte zu schreiben und diese mit Fotos zu ergänzen.	
2. LehrerInnen laden Berichte und Fotos von Ausflügen und Exkursionen laufend auf die Schulhomepage hoch.	Frau Bauer	Fortwährende Aktualisierung	Die neue Homepage der MS St. Anna am Aigen wurde von Herrn Ertl (externer Dienstleister) an die Schule mitsamt den benötigten Zugangsdaten übergeben.	
3. Als gemeinsames Kommunikationsmedium wurde MS Teams gewählt.	Frau Klöckl	An jedem Schultag	Alle SchülerInnen wurden mit einem Laptop sowie mit Zugangsdaten für MS Teams und Office ausgestattet. Auch die Eltern haben einen eigenen Account für MS Teams erhalten.	

<p>4. Gemeinsame Gottesdienste mit der Volks- und Musikschule, Besuche von lokalen Betrieben, fortlaufende Präsenz bei Gemeindeveranstaltungen, Teilnahme an der Sternsingeraktion mit Unterstützung bei der Sammlung von Spenden, Partnerschaften mit regionalen Unternehmen, aktive Unterstützung des USV St. Annas insbesondere bei Heimspielen...</p>	<p>Das gesamte Lehrpersonal, SchülerInnen, aber auch ElternvertreterInnen</p>	<p>Während des gesamten Schuljahres</p>	<p>Laufende Rücksprache mit dem Elternverein, den beiden Gemeinden St. Anna am Aigen und Tieschen sowie mit deren Pfarrgemeinden, dem Fußballverein USV St. Anna, dem Unternehmen Lippe, der Bäckerei Pecsek, den Gasthäusern Fischer und Wolf, der lokalen Raiffeisenbank St. Anna am Aigen (Region Fehring) u. v. m.</p>	
---	---	---	--	--

2. Strategisches Ziel 2

2.1 Ausgangslage:

LehrerInnen und SchülerInnen der Mittelschule St. Anna am Aigen nehmen eine Zunahme von beruflichen Belastungen wahr. Diese Belastungen (digitale Herausforderungen, Schnellebigkeit) führen zu massivem Stress und dadurch in weiterer Folge zu Krankenständen. Jüngere KollegInnen wollen keine volle Lehrverpflichtung mehr eingehen, um eine optimale Work-Life-Balance zu haben. Die Zusammenarbeit im Kollegium ist relativ gut und auch die Art der Schulleitung erfährt eine hohe Zustimmung. Da in unserer Schule ein Umbruch stattfindet (Personalveränderungen, Schulumbau, Pensionierungen) wollen wir die Chance nutzen, das Thema Gesundheit mehr in den Schulalltag zu integrieren. Durch die Corona-Pandemie hat die psychische und physische Gesundheit der LehrerInnen und SchülerInnen gelitten. Daher ist es auch aus diesem Grund notwendig, dass wir uns diesem Thema verstärkt widmen.

2.2 SMARTes Ziel

Das Ziel ist die Gesundheitskompetenz von SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern signifikant zu stärken und ihnen Werkzeuge in die Hand zu geben, um dieses Ziel zu erreichen. SchülerInnen verstehen relevante (Gesundheits-)Informationen, hinterfragen diese kritisch und können ihre Meinung darüber anderen mitteilen. Sie können mit Stress und Konflikten umgehen und kommen mit anderen gut zurecht. LehrerInnen arbeiten an ihrer eigenen Gesundheitskompetenz, um mit den Herausforderungen des Berufsalltags langfristig gut umgehen zu können. Eltern haben ihr Bewusstsein für die Themen zur Gesundheitskompetenz und ihre Verantwortung dafür geschärft.

2.3 Indikatoren

- Gesundheitserhebungen
- Evaluierungen mittels Fragebögen
- Krankenstandszeiten (SchülerInnen und LehrerInnen)
- Rege Beteiligung an den Übungen und Maßnahmen sind wahrnehmbar.
- Ein Gesundheitsteam ist gegründet und arbeitet regelmäßig.

<p>2.4 Bezug zum Qualitätsrahmen (QR) < https://www.qms.at/qualitaetsrahmen ></p>	
<p>QUALITÄTSDIMENSION</p>	<p>2. Führen und Leiten</p>
<p>Qualitätsbereich:</p>	<p>2.2 Schule und Unterricht organisieren und entwickeln</p>
<p>Qualitätskriterien:</p>	<p>Die Schulleitung versteht den Qualitätsrahmen für Schulen als verbindliche Bezugsgröße für Schulentwicklungsprozesse und sorgt dafür, dass diese als systematische Qualitätsentwicklungsprozesse angelegt sind. ... erstellt in Kooperation mit den Lehrenden und dem weiteren pädagogischen Personal die Pädagogischen Leitvorstellungen, die auf die Voraussetzungen und Bedarfe der Lernenden abgestimmt sind, und sorgt für dessen Umsetzung.</p>
<p>QUALITÄTSDIMENSION</p>	<p>3. Lernen und Lehren</p>
<p>Qualitätsbereich:</p>	<p>3.4 Professionell zusammenarbeiten</p>
<p>Qualitätskriterien:</p>	<p>Lehrende und das weitere pädagogische Personal arbeiten gemeinsam an der Gestaltung, Durchführung und Weiterentwicklung der Lern- und Lehrprozesse.</p>

2.5 Maßnahmen

<<https://www.qms.at/ueber-qms/qms-modell-und-instrumente/sep>>

LehrerInnen / SchülerInnen / Eltern

1. Kick-off Workshop SS 2022/23
2. Gesundheitsbefragung SS 2022/23
3. Ideenwerkstatt SS 2022/23
4. Workshop LehrerInnengesundheit SS 2022/23

Module / Workshops für SchülerInnen

- Bewegung
- Schulraumgestaltung
- Psychosoziale Gesundheit
- Stressbewältigung und Achtsamkeit

Veränderung Schulbuffet

Das Gesundheitsteam arbeitet gemeinsam mit dem Bäckermeister aus St. Anna am Aigen an einem neuen Angebot für das Schulbuffet.

Schulumbau – Neugestaltung der Lernumgebung

Geplant ist eine enge Zusammenarbeit mit Architektenteam und Schulleitung für eine optimale Planung des Umbaues. Es soll auf die Bedürfnisse der SchülerInnen und LehrerInnen verstärkt eingegangen werden.

2.6 Interne Schulevaluation

< www.igesonline.net/at >

Welche Maßnahmen werden evaluiert?	Wer ist die Zielgruppe der Evaluation?	Was genau wollen Sie von der Zielgruppe wissen?	Welche Instrumente werden eingesetzt?
Gründung des Gesunde-Schule-Teams	Lehrende der Schule	Planung der Aktivitäten/Maßnahmen	Protokolle über Aktivitäten
Kick-off Workshop SS 2022/23	SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern	SchülerInnen: Gestaltung einer persönlichen (Gesundheits-) Cloud- Dokumentation sowie ein Erinnerungswerk für die kommenden Jahre LehrerInnen: Erarbeitung eines Konzeptes, wann welches Thema umgesetzt wird Eltern: Einführung in die Gesundheitskompetenz	Austausch im Team, Gruppe
Teilnahme am Projekt Gesunde Schule	SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern	Positive Veränderung-Gesundheitszustand	Fragebögen, Protokolle

2.7 Projektplan zur Erreichung des Zieles Nr. 2

<<https://www.qms.at/ueber-qms/qms-modell-und-instrumente/sep>>

Was? Maßnahmen im Rahmen des Projekts	Wer? Welches Team? Verantwortliche	Bis wann? Ende der Maßnahme	Produkte/Ergebnisse	Erledigt?
Gesunde Schule	Team Gesunde Schule	Mai / Juni 2024/25	Deutliche Verbesserung des Gesundheitszustandes / Stressbewältigung	
Kick-off Workshop	Alle LehrerInnen	SS 2023	Information	
Gesundheitsbefragung Online	SchülerInnen und LehrerInnen	SS 2023	Auswertung der Fragebögen	
Ideenwerkstatt	SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern	SS 2023	Ideenerhebung	
LehrerInnengesundheit	LehrerInnen	SS 2023	Präsentation der LehrerInnenbefragung	
Ziele – und Maßnahmenplanung	Gesundheitsteam	Herbst 2023	Umsetzung	
Zwischenreflexion	Gesundheitsteam	Mai / Juni 2024	Zwischenergebnis	
Projektabschluss	Alle Beteiligten	Mai / Juni 2025	Ergebnis	

3. Schriftliche Vereinbarung zwischen Schulleitung und Schulaufsicht in Bezug auf die oben genannten Ziele:

Ort, Datum

Schulleitung

SQM